

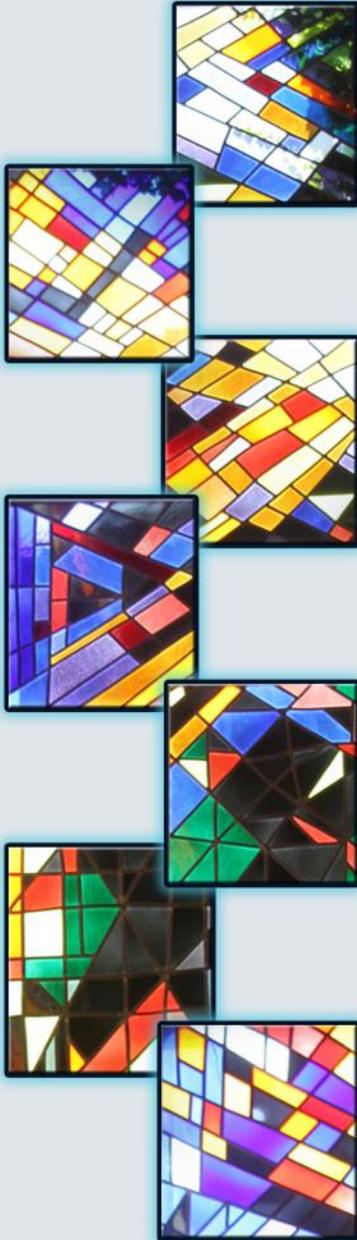


EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE REUTLINGEN (BAPTISTEN)

# GEMEINDE MOSAIK

AUSGABE

MÄRZ 2015



MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2015

Gott  
Ist **Gott**  
für uns,  
wer kann  
wider uns sein?  
für uns

RÖMER 8,31

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Römer 8, 31b

Liebe Gemeinde,

was für ein gewaltiges Pauluswort. Dieser Abschnitt gehört zu meinen Lieblingsstellen der Bibel.

Paulus bringt hier auf den Punkt, was er in den Kapiteln 5-8 des Römerbriefes entfaltet hat und was im Alten Testament schon angelegt ist. Bereits in 2.Mose 15, dem Lobgesang des Mose, wird Gott als der große Retter besungen, in Psalm 118, 6 lobt der Psalmist Gott an seiner Seite, um nur ein paar Stellen zu nennen.

Paulus leitet mit diesem Wort für die christliche Gemeinde sein Siegeslied Gottes über alles Bedrohende ein. Gott war sich nicht zu schade, sich zu uns auf den Weg zu machen und verschonte seinen eigenen Sohn nicht, um den Bruch zwischen Gott und Mensch zu heilen. Das ist ein unfassbarer Liebesbeweis Gottes an die Menschheit. Das macht doch Mut. Oder?

Um uns herum nehmen wir täglich Nachrichten und Informationen auf, wo es nicht so scheint, dass Gott tatsächlich da wäre oder er eher als der ferne Gott wahrnehmbar ist, der allem Übel seinen Lauf lässt. Sicher, davon bin ich selbst auch nicht frei und empfinde oft genug Willkür und Ungerechtigkeit in der Beobachtung des Weltgeschehens und in zwischenmenschlichen Begegnungen. Das macht mich oft genug wütend und

ohnmächtig zugleich.

Dann kommt mir gelegentlich dieser Textabschnitt aus dem Römerbrief ins Bewusstsein und ich merke, dass sich meine Blickrichtung ändert. Ja, Gott stellt sich zu mir und sagt mir seine Nähe zu. Er ist da. Das ist sein Name. So stellte er sich Mose am brennenden Dornbusch vor und das gilt durch alle Zeiten. Er stellt sich auf unsere Seite und gibt dadurch inneren Halt.

Egal, was sich gegen dich stellen mag, bei mir bist du geborgen. Ich gebe dich nicht aus meinem Schutz. Und Paulus zieht in den nachfolgenden Versen alle Register dessen, was sich uns in den Weg stellen kann und dennoch: Gott ist da. Er hat all das bereits durchlebt/durchlitten und am Ende besiegt. Kein Leid, keine Bedrohung ist ihm fremd. In Christus haben wir bereits jetzt schon Anteil an seinem großen Sieg.

„Dies ist für mich das Ende, aber auch der Anfang“, das waren die letzten überlieferten Worte Dietrich Bonhoeffers, als er am 09.April 1945 hingerichtet wurde. Sein Blick ging über das Sichtbare hinaus, weil er sich zutiefst in Gott geborgen wusste und fest davon überzeugt war, dass es für ihn nach dem irdischen Leben weitergehen wird. So weisen auch die Worte des Paulus über das Irdische hinaus. Ich wünsche Ihnen und Euch immer wieder die Erfahrung der Nähe Gottes, denn er ist für uns (da).

Euer/Ihr Manfred Schill

*Dankt dem Herrn mit frohem Mut,  
er ist freundlich, er ist gut.*

Wir freuen uns auf den Seniorennachmittag am  
Dienstag, 17. März 2015 um 15:00 Uhr. Dazu la-  
den wir Euch alle herzlich ein.

*Wilfried K. und Mitarbeiter*



### **Was kann warten?**

„Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du einem Kind einen Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist!“ (Aus China)

Welche Arbeit kann heute warten, damit ich eine besondere Gelegenheit nicht veräüme: einem Kind die bunten Farben des Regenbogens zeigen, einen geliebten Menschen umarmen, die altgewordenen Eltern anrufen, mit den kleinen Enkelkindern spielen, einen Kranken besuchen, mit Gott über mein Leben sprechen?

Die Arbeit läuft uns nicht weg, aber zu schnell sind die Momente des Glücks und der Liebe, der Freude und der Nähe, des Zuspruchs und des Trostes, der Nähe und des Gebetes

dahin. Wenn Gott uns in seinem Bogen der Treue zulächelt, sollten wir es nicht versäumen,

innezuhalten, Zeit zu haben und das Staunen wieder zu lernen.



## ***KiGoDi - Mitteilung***

**1.3 und 8.3: Kreativ-Sonntage**

Wir basteln unsere eigenen Bumerangs

**12.4 und 19.4: Multimedia-Sonntage**

Wir peppen unsere Internetseite auf und stellen einen Stop-Motion-Film her

**"Schon gewußt: Predigt-MP3 auf unserer Homepage!**



Fast alle Gottesdienste können seit einiger Zeit im MP3-Format auf unserer Homepage unter [www.baptisten-reutlingen.de/podcasts](http://www.baptisten-reutlingen.de/podcasts) heruntergeladen werden.

Ihr könnt Euch die Predigten ganz einfach per Mausklick als Stream auf Eurem PC/Tablet/Smartphone anhören.

Eine gute Gelegenheit für alle, die die Predigt verpasst haben oder die sie ein zweites Mal anhören wollen.

Wendet euch bei Fragen bitte an Thomas M. oder Dominik G.



***Gott ist Liebe, und wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm. Und wenn wir in Gott leben, dann kommt seine Liebe in uns zum Ziel. Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.***

*(aus 1. Joh. 4,16b-17.19)*

Liebe Reutlinger,

jetzt, nach einigen Wochen, haben wir die überwältigenden Eindrücke der Abschiedsfeier am 01.02. etwas verarbeitet und wollen uns für diesen unvergesslichen Tag bei Euch bedanken.

Was habt Ihr uns nur für einen bunten, emotionalen, lustigen, kulinarisch wertvollen, persönlichen und herzlichen Abschied bereitet? Bis heute sind wir sehr erstaunt, dass wir von Eurer intensiven Vorbereitung so wenig mitbekommen haben. Danke an all diejenigen, die sich so sehr in die Vorbereitung dieses Tages reingehängt haben. Das lässt uns erahnen, wie gern Ihr uns habt. Schon der Gottesdienst war für uns sehr emotional, weil wir hier die Vielfalt dieser Gemeinde live erleben durften: ein erweiterter Chor, die Orgel, die Band, eine Anbetungszeit u.v.m. Diese Vielfalt an Begabungen ist ein wahrer Schatz dieser Gemeinde! In dieser Vielfalt haben wir die Gemeinschaft des lebendigen Gottes erfahren.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Gemeindemitglieder, Freunde und Wegbegleiter am Gottesdienst teilgenommen haben. Die überwiegende Mehrheit ist auch zum Mittagessen und Nachmittagsprogramm geblieben.

Auch beim Mittagessen habt Ihr alles aufgefahren, was ging. Die Auswahl hat uns fasziniert und den Hunger unserer z.T. sehr großen Bäuche (gemeint ist natürlich nur der Bauch von Brigitta ;-)) mehr als gestillt. (Eine besondere Erwähnung muss auch das großartige Kuchenbuffet finden!) Ein Dank an alle, die beim Auf- und Abbauen tätig waren und die die abwechslungsreichen Köstlichkeiten vorbereitet und mitgebracht haben!

Nachmittags wurde es sehr persönlich: Wir wissen nicht, wie wir den vielen Einzelpersonen und Gruppen für die liebevollen Worte, Gesten, Geschenke und Beiträge danken können. Sie haben viele gute Erinnerungen an die elf Jahre in Reutlingen aufleben lassen. Zum Glück konnten wir etliche Beiträge und Eindrücke auf dem Handy festhalten. Wir haben sie viele Male angeschaut und mit Freunden und Familienmitgliedern geteilt.

Wir danken Euch für diese tiefe Verbundenheit in Jesus Christus über all die vielen Jahre, das gemeinsame Hören auf Sein Wort, die

unzähligen persönlichen Begegnungen, die uns bereichert haben, für das Gefühl, in Reutlingen zuhause zu sein und dafür, dass Ihr Euer Herz mit uns geteilt habt. Wir haben die Vermutung, dass man es mit dem Wort „Liebe“ beschreiben könnte ☺ . Trotz der vielen Emotionen an diesem Tag haben wir viel zusammen gelacht und an die guten gemeinsamen Jahre gedacht. Ihr habt weiterhin einen festen Platz in unseren Herzen!

Mittlerweile sind wir gut in Stuttgart angekommen. Brigittas Bauch wächst immer weiter. Unser Fokus gilt nun dem kleinen, neuen, noch un-

geborenen Familienmitglied. Wir können es kaum noch erwarten! Martin hat seine ersten Arbeitswochen im Jesustreff gut hinter sich gebracht. Zur Einsegnung im Jesustreff (s. Fotos) waren sogar einige Baptisten aus Reutlingen dabei.



Voller Dankbarkeit grüßen Euch herzlich

Brigitta & Martin



## Bericht aus der Gemeindeleitung (GL)

Über folgende Punkte möchten wir euch gerne informieren:

### 1. Gemeindeforen

Termin für das nächste Forum ist **Sonntag, der 8. März um 14 Uhr**. An diesem Sonntag wird es zum Abschluss der 24/7 Gebetswoche ein gemeinsames Mittagessen geben. Im Anschluss daran findet das Forum statt.

Die Ergebnisse des letzten Forums wurden ausgewertet und am schwarzen Brett ausgehängt. Außerdem gibt es dazu auch Kopien, die am Eingang zum Gottesdienstraum ausliegen. Einfach mitnehmen (-;

### 2. Ansprechpartner für Gemeinde in der pastorenlosen Zeit

Evelyn Hildebrandt und Peter Knobloch stehen als Ansprechpartner für die Gemeinde zur Verfügung.

### 3. Ansprechpartnerin Dienstbereich 5: Junge Gemeinde

Für die Zeit bis zu den Gemeindeleitungswahlen steht Tanja G. als Ansprechpartnerin für den Bereich „Junge Gemeinde“ zur Verfügung.

### 4. Gemeindeleitungs- und Ältestenwahlen

In diesem Jahr stehen Wahlen an.

Turnusgemäß müssen folgende Bereiche neu besetzt werden:

DB 3: Gottesdienst

DB 5: Junge Gemeinde

DB 7: Ressourcen

DB 9: Öffentlichkeitsarbeit

Außerdem sind turnusgemäß 2 Älteste zu berufen.

### 5. Hausmeister

Wir sind auf der Suche nach neuen Hausmeistern! Unsere bisherigen Hausmeister sind nun aus der Hausmeisterwohnung ausgezogen. Wer mögliche Personen für diese Aufgabe vorschlagen möchte, darf sich an die GL wenden. Zudem wäre es eine große Entlastung für uns, wenn jemand diese Suche verantwortlich in die Hand nehmen könnte. Dann bitte auch einfach bei einem von uns melden!

**„Am Wichtigsten ist, dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten!“**

**(1. Timotheus 2,1)**

Danke für eure Unterstützung und euer Mittragen im Gebet!

Tanja G. für die GL



Tag	Datum	Zeit	Termine
Mo.	16.03.		
Di.	17.03.	15:00	Seniorennachmittag
Mi.	18.03.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	19.03.	19:00	Gottesdienstleiter Treffen
		20:00	Probe CC-Chor
Fr.	20.03.	19:00	Jugend
Sa.	21.03.		Ratstagung Landesverband BW
So.	22.03.	10:00	Gottesdienst ( H. Vollkommer / R. Fay )
			anschließend Jahreshauptversammlung Teil 1
Mo.	23.03.		
Di.	24.03.		
Mi.	25.03.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	26.03.	18:45	Gemeindechor
		20:00	Probe CC-Chor
Fr.	27.03.	19:00	Jugend
Sa.	28.03.		
So.	29.03.	10:00	Gottesdienst ( G. Mahler / P. Knobloch )
Mo.	30.03.		
Di.	31.03.		



Tag	Datum	Zeit	Termine
So.	01.03.	10:00	Gottesdienst/Abendmahl ( G. Hildebrandt / I. Klein )
Mo.	02.03.		
Di.	03.03.		
Mi.	04.03.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	05.03.	20:00	Probe CC-Chor
Fr.	06.03.	19:00	Jugend
Sa.	07.03.		
So.	08.03.	10:00	Gottesdienst ( C. Heinrich / C. Schöler )
		15:00	Gemeindeforum
Mo.	09.03.		
Di.	10.03.		
Mi.	11.03.	07:00	Frühgebet
		16:15	Gemeindeunterricht
		17:30	Pfadfinder
Do.	12.03.	20:00	Probe CC-Chor
Fr.	13.03.	19:00	Jugend
		19:30	GL-Sitzung
Sa.	14.03.		
So.	15.03.	10:00	Gottesdienst ( H. Teutsch / B. Deh )
		10:00	Stadthallengottesdienst

01.03.– 08.03. 24/7 Gebetswoche



**24-7 PRAYER**  
PRAYER, MISSION AND JUSTICE

Junge Frauen  
lernen  
Schneidern



## Frauen in Indien stärken

Mehrere hundert Frauen machen jedes Jahr eine achtmonatige Ausbildung an einer der 12 Nähschulen, die EBM INTERNATIONAL in Indien unterstützt. Viele der 15 Partnerorganisationen tragen auf diese Weise dazu bei, dass sich das Leben dieser Frauen verbessert. Dr. Judson Pothuraju, EBM Regionalrepräsentant in Indien, hat das vor ein paar Tagen am 1. Advent in einer Berliner Gemeinde wie folgt beschrieben: „Mit der Hilfe von EBM INTERNATIONAL bekommen viele Frauen nicht nur eine Ausbildung, sondern am Ende jeder Ausbildung wird ihnen zu 75% eine Nähmaschine finanziert. Auf diese

Weise können sie in ihren Dörfern ein solides Einkommen erzielen. Und jede Frau bekommt nicht nur eine Nähmaschine: Sie erhält eine Lebensveränderung – neue Perspektiven und Würde.“

Finanzbedarf: 27.000 €

Projektnummer: D/G 80041

Spendenkonto EBM INDIA: 343 609

Spar- und Kreditbank EFG, Bad Homburg

BLZ: 500 921 00

BIC Code: GENODE51BHZ

IBAN: DE68 5009 2100 0000 3436 09

Helpen Sie uns dabei, diese wichtige Aufgabe weiter tun zu können. Ihre Spende verändert ein Leben am anderen Ende der Welt.

EBM INTERNATIONAL | Gottfried-Wilhelm-Lehmann-Str. 4 | 14641 Wustermark  
T +49 33234 74-150 | F -145 | [www.ebm-international.org](http://www.ebm-international.org)

EBM INTERNATIONAL engagiert sich gemeinsam mit 14 europäischen, sieben afrikanischen und fünf lateinamerikanischen Mitgliedsbänden, sowie ihren Partnern in Indien und der Türkei für den Aufbau von Gottes Reich und lindert aktiv die Not in der Welt. Mit dieser Anzeige stellen wir Ihnen ein konkretes Beispiel vor, das Sie im Gebet und mit Ihrer Spende unterstützen können.

# NACHRICHTEN



## Ägypten: Die Saat des Hasses ersticken

*Präsident al-Sisi stellt sich nach Ermordung von 21 Christen an die Seite der Kopten*

(Open Doors, Kelkheim) – Die Christen in Ägypten tragen schwer an dem jüngsten Schlag gegen ihren Glauben durch die IS-Dschihadisten in Libyen. Die "in Blut geschriebene Botschaft an die Nation des Kreuzes" haben die Christen in Ägypten als direkt gegen sich gerichtet verstanden. Die Kirchen indes wollen dem Hass keinen Raum geben. Genauso wenig wie die Regierung unter Präsident Abd al-Fattah al-Sisi. Der hatte bereits am 6. Januar 2015 durch den Besuch eines Weihnachtsgottesdienstes der koptischen Kirche in Kairo ungewöhnlich deutlich Solidarität mit den

Christen im Land gezeigt. Nun verhängte er eine siebentägige Staatstrauer. Die damit verbundene Botschaft ist für Ägypten alles andere als selbstverständlich: Christen sind vollwertige ägyptische Bürger. Die Saat des Hasses und der Spaltung der ägyptischen Gesellschaft zwischen Muslimen und Christen soll nicht aufgehen.

### Reaktionen von Christen

Ein lokaler Mitarbeiter von Open Doors hat die ungeheuerliche Wucht der Bluttat und den tiefen Schmerz der Christen in Worte gefasst: "Als wir die Bilder der verzweifelten Frauen, weinenden Kinder, Eltern und Geschwister sahen, war ihr Schmerz unerträglich. Ich bitte Gott um Antwort, wie ich dieser Barbarei begegnen soll. 'Herr, du hast denen vergeben, die dich gekreuzigt und die über deinen Tod

gespottet haben. Du sagst uns, wir sollen unsere Feinde lieben. Menschlich ist das nicht möglich.' Bitte betet mit uns für die Familien der 21 getöteten Brüder."

Muslime in ihrer Ideologie bedroht sehen: Christen, die ihren Glauben bekennen, werden als unmittelbare Bedrohung eines radikalen Islam empfunden, weil immer mehr Mus-



### Markus Rode ruft zur Anteilnahme mit den betroffenen Familien auf

Für Markus Rode, Leiter von Open Doors Deutschland, hat diese jüngste Tat zwei Aspekte. Im Gespräch mit Deutschlandradio Kultur verwies er darauf, dass sie nicht nur als Drohung an die mehrheitlich christlichen Staaten des Westens zu verstehen sei, sondern auch als Hinweis darauf, dass sich radikale

lime zum christlichen Glauben konvertieren. Rode weiter: "Unsere Gedanken und Gebete sind bei den ermordeten Christen und ihren Familien. Die Christen in Ägypten werden auch nach diesen unfassbar brutalen Morden und deren Zurschaustellung dem Beispiel Jesu folgen: 'Liebt eure Feinde. Betet für die, die euch verfolgen!'"

# Durch die Fastenzeit

Sieben Wochen – sieben Themen: Das Motto für die Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag 2015 heißt „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“.

## FEBRUAR

16 Mo

17 Di

18 Mi *Aschermittwoch*

**1 Du bist wunderbar gemacht!**

Psalm 139,14–18: Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.



19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So

23 Mo

24 Di

25 Mi

**2 Du bist ein Talent!**

1. Kor 12,7–11: Verschiedene Gaben – ein Geist



26 Do

27 Fr

28 Sa

## MÄRZ

1 So

2 Mo

3 Di

4 Mi

**3 Du bist nicht, wofür man dich hält!**

Lk 19,1–10 Bei einem Sünder ist er eingekehrt



5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So

9 Mo

10 Di

## APRIL

1 Mi

**7 Du bist Gottes Ebenbild!**

Genesis 1,24–27: Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn

2 Do *Gründonnerstag*3 Fr *Karfreitag*4 Sa *Karsamstag*5 So *Ostersonntag*6 Mo *Ostermontag*

11 Mi

**4 Du bist fair!**

Eph 4,29–32 Redet, was gut ist, was erbaut, damit es Segen bringe



12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So

16 Mo

17 Di

18 Mi

**5 Du bist klein, aber wichtig!**

Matth 19,13–15: Lasset die Kindlein zu mir kommen



19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So

23 Mo

24 Di

25 Mi

**6 Du bist schön!**

Hohelied 1,15–2,3: Siehe, meine Freundin, du bist schön



26 Do

27 Fr

28 Sa

29 So

30 Mo

31 Di

**Gottesdienst****Kindergottesdienst**

Sonntag 10:00 Uhr

**Gemeindeunterricht**

Mittwoch 16:15 Uhr

Philipp Markovis

(Tel. 0170/9593463)

**Jungen-Pfadfinder**

Mittwoch 17:30 Uhr

Achim V.

**Jugendstunde**

Freitag 19:00 Uhr

Dorothee D.

**Seniorenkreis**

jeden 3. Dienstag 15:00 Uhr

Wilfried K.

**Clear Confession Chor**

Donnerstag 20:00 Uhr

Isolde Schenk

(Tel. 07121/66928)

**Hauskreise**

Wilfried K.

monatlich 2. Montag 19:30 Uhr

Manfred S.

14-tägig Montag 20:00 Uhr

Hans-Jürgen M.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Michael N.

14-tägig Donnerstag 20:00 Uhr

Wilfried K.

14-tägig Freitag 20:00 Uhr

Daniel H.

Montag 20:00 Uhr

Sandra P.

Mittwoch 19:00 Uhr

Torsten B.

Mittwoch 19:30 Uhr

Ilona S.

Mittwoch 19:00 Uhr

Sabine R.

Mittwoch 19:30 Uhr

Die Uhus (unter Hundert)

14-tägig Donnerstag 19:00 Uhr



### Kontakte

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Reutlingen (Baptisten)  
Friedrich-Ebert-Str. 15  
72762 Reutlingen

### Evelyn Hildebrandt (Älteste)

(07121) 986381

hildebrandt.evelyn@gmail.com

### Peter Knobloch (Ältester)

(07128) 672

knobloch-sonnenbuehl@t-online.de

### Gemeindebüro

Tel. (07121) 270336

Fax. (07121) 260430

buero@baptisten-reutlingen.de

### Bankverbindungen:

Gemeinde u. Mission: KSK Reutlingen

IBAN: DE55 6405 0000 0000 0272 41

BIC: SOLADES1REU

Zeitschriften: KSK Reutlingen

IBAN: DE69 6405 0000 0001 8825 02

BIC: SOLADES1REU

Baukonto: SKB Bad Homburg

IBAN: DE92 5009 2100 0000 1516 02

BIC: GENODE51BH2

**Nächste Ausgabe:**

**Petra R.**

**Redaktionsschluss:**

**15.03.2015**

### Impressum:

**Redaktion:** Petra R.  
Stefan F.

**E-Mail:** Mosaik@Baptisten-Reutlingen.de

**Ausgabe:** Stefan F.

**Druck:** esf-print.de, Auflage: 250 Stück

**Bilder:** S.1 S. C., S.14/15 Open Doors, S.7 M. E.

S. 2/4/5/14 GEP, S.17/18 S. C./UPR

Sonstige Bilder: Autoren der Artikel

*Namentlich gekennzeichnete Artikel  
geben die Meinung der Autoren wieder!*



01.02.2015 Verabschiedung Martin & Brigitta



01.02.2015 Gottesdienst Verabschiedung Martin & Brigitta

